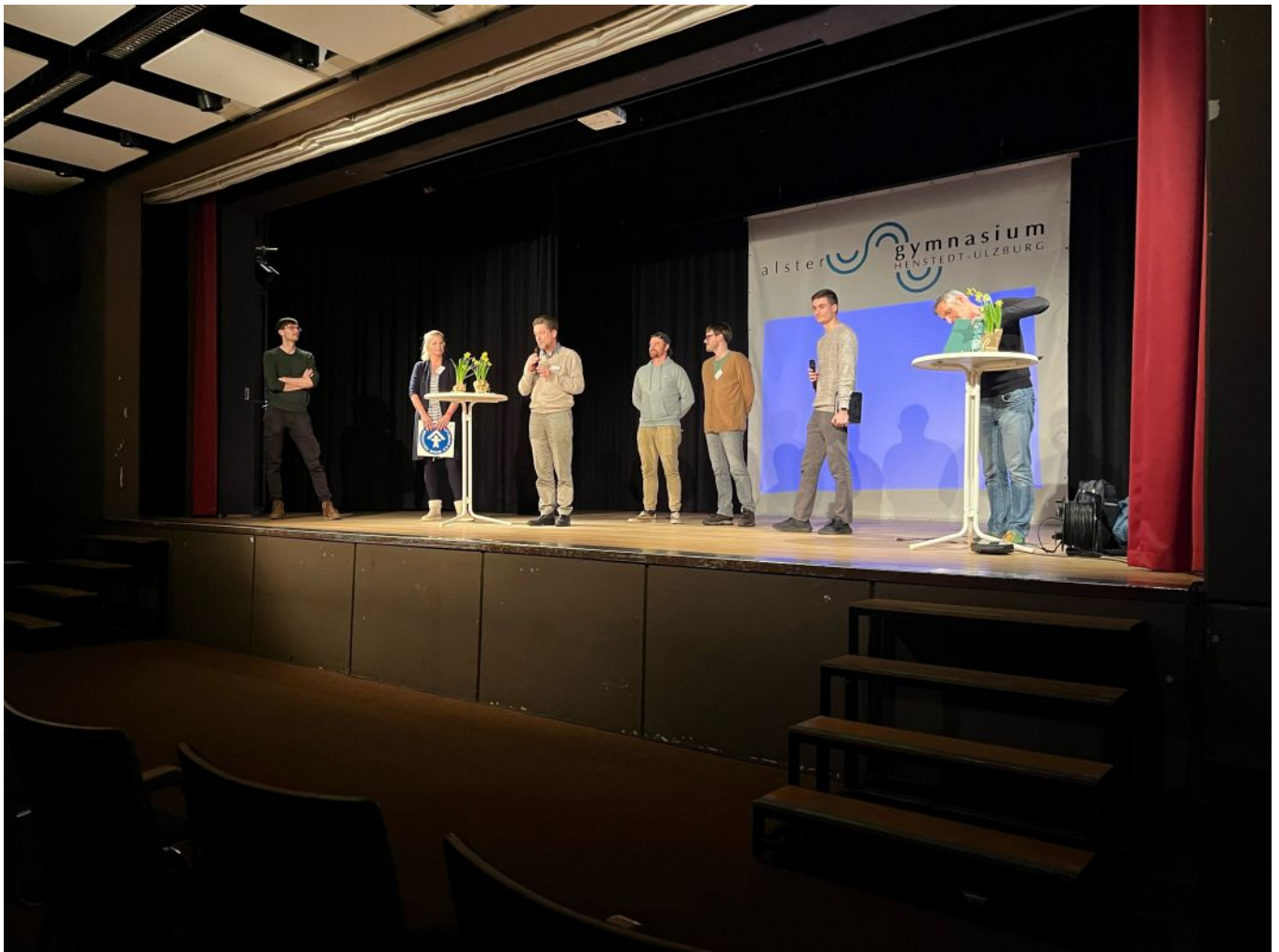


Viel Zuspruch bei der Informationsveranstaltung „Medienkompetenz für Eltern“

18.03.2024 10:08



Etwa 90 Interessierte kamen vor Kurzem zum etwas anderen „Elternabend“ ins Forum des Alstergymnasiums: Unter dem Titel „Medienkompetenz für Eltern“ hielt der ausgebildete Mediencoach Andreas Wolf einen Vortrag. Er richtete sich an Erziehungsberechtigte von Kindern und Jugendlichen von der 4. bis zur 10. Klasse. Die Informationsveranstaltung wurde vom Arbeitskreis „Gewaltprävention in Schulen“ des kommunalen Rats für Kriminalitätsverhütung in Henstedt-Ulzburg in Kooperation mit Mervie Vernal, Bildungsplanerin des Kreises Segeberg, und Friedemann Berger, Fachstelle Kinderschutz, Prävention und Qualitätsentwicklung des Kreises Segeberg, organisiert.

„Der Referent Andreas Wolf hat das wirklich super gemacht. Die Eltern haben wichtige

Informationen zu Chancen und Risiken der Internetnutzung, familiären Rahmenregelungen sowie Suchtgefahren bekommen“,

sagte Silke-Ilse Stehnck aus dem für die federführende Organisation der Veranstaltung zuständigen Sachgebiet „Bildung, Freizeit und Kultur“ der Gemeindeverwaltung.

„Außerdem hat der ausgebildete Mediencoach den Eltern hilfreiche Tipps mit an die Hand gegeben. So hat er beispielsweise geraten, dass man sich Zeit nimmt, um gemeinsam mit seinen Kindern über die Zugänge im Netz zu sprechen, und dass man als Eltern Interesse an der Nutzung von Medien zeigt. Außerdem sollten sie die Kinder begleiten und überprüfen, welche Seiten von ihnen genutzt werden – auch, um sich und andere von drastischen Inhalten zu schützen. Zudem ist es ratsam, die Online-Zeit zu begrenzen.“

Wie sie erklärte, habe Andreas Wolf bei den Teilnehmenden auch grundlegende Fragen geklärt wie „In welchen Bereichen sind Kinder und Jugendliche eigentlich online unterwegs?“ oder „Wie sind sie auf die digitale Welt vorbereitet?“. Für weiterführende Informationen verwies der Referent auf Webseiten wie die Internetratgeber für Jugendliche www.netzdurchblick.de und www.handysektor.de oder das Facebook-Angebot für Jugendliche unter dem Titel „JUUPORT“, die Aufklärungsinitiative über Online-Pornografie für eine sichere Internetnutzung www.klicksafe.de und den digitalen Elternabend <https://usk.de/digitaler-elternabend-wie-viel-spielzeit-ist-ok/>.

Flankiert wurde der Vortrag mit weiteren Informationen zu Einrichtungen aus der Region. So stellte Marius Neuhaus das Haus der Sozialen Beratung vor, Sylvie Manke präsentierte den Henstedt-Ulzbürger Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbunds, Niko Möller von der Polizei informierte unter anderem zum Thema Cybermobbing, für das er zuständig ist, und Fabian Hellmund war für ATS Suchthilfezentrum Kaltenkirchen vor Ort.